

Zürich, 21. November 2019

KOF-Bericht zum 3. Quartal 2019

Leichte Erholung von 2018 setzt sich fort

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der Monate **Juli bis September 2019**. Diese basieren auf provisorischen Daten. Definitive Daten liegen jeweils bis zum vorhergehenden Quartal (hier: bis Juni 2019) vor.

Im dritten Quartal 2019 expandierten die Umsätze im **Gastgewerbe** gegenüber dem Vorjahresquartal um 1.3%. Angesichts des hohen Umsatzwachstums (2.9%) im Vorjahresquartal deutet dies auf eine Erholung. Im vergangenen Quartal stiegen auch der mengenmässige Absatz und die Nachfrage. Allerdings ist ungewiss, wie lange die positive Entwicklung anhält. Denn für die kommenden Monate trüben sich die Aussichten wieder. So erwarten die Betriebe einen geringen Rückgang bei den Arbeitsstellen. Der anhaltende Währungsdruck dürfte die Erholung ebenfalls bremsen.

Die Belegschaft in der **Gastronomie** wurde im letzten Quartal etwas reduziert. Dies lässt sich unter anderem auf die schleppende Absatzentwicklung und Nachfrage zurückführen. Auch das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal lag mit 0.3% nur knapp im positiven Bereich. Als Hauptthemenisse galten die ungenügende Nachfrage und Witterungsbedingungen. Die Aussichten für das kommende Semester verschlechtern sich ebenfalls: Nur noch 15% der Wirte rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage, zwei Drittel mit einer gleichbleibenden Geschäftslage und gar ein Fünftel mit einer Verschlechterung.

Die Geschäftslage der letzten drei Monate in der **Hotellerie** entwickelte sich deutlich positiver als in der Gastronomie. Zwei Drittel der Zimmer waren belegt. Die betrieblichen Einrichtungen gelten neuerdings als zu knapp. Im Vergleich zur Vorjahresperiode nahm die Zahl der Logiernächte stark zu. Das Umsatzwachstum von 3.0% wurde durch Hotels der oberen und unteren Sternenskala als auch durch mittlere und grosse Betriebe angetrieben (Hotels bis zwei Sterne: +4.4%, Fünfsterne-Hotels: +10.0%, mittlere und grosse Betriebe je 4.0%). Obschon die Hoteliers für das kommende Quartal mit einer zunehmenden Nachfrage rechnen, planen sie mit einem leichten Personalabbau.

Nach **Tourismuszonen** betrachtet beurteilen die grossen Städte und Seeregionen ihre aktuelle Geschäftslage positiver als die Berg- und übrigen Regionen. Dies widerspiegelt sich auch im Umsatzwachstum. In den Seeregionen und grossen Städten war es mit je 9.4% und 2.1% gegenüber der Vorjahresperiode am grössten. Diese Regionen rechnen für die nahe Zukunft jedoch mit einem leicht geringeren Nachfragewachstum. Auch in den Bergen und übrigen Zonen sind die Erwartungen etwas getrübt.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor

GastroSuisse
Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

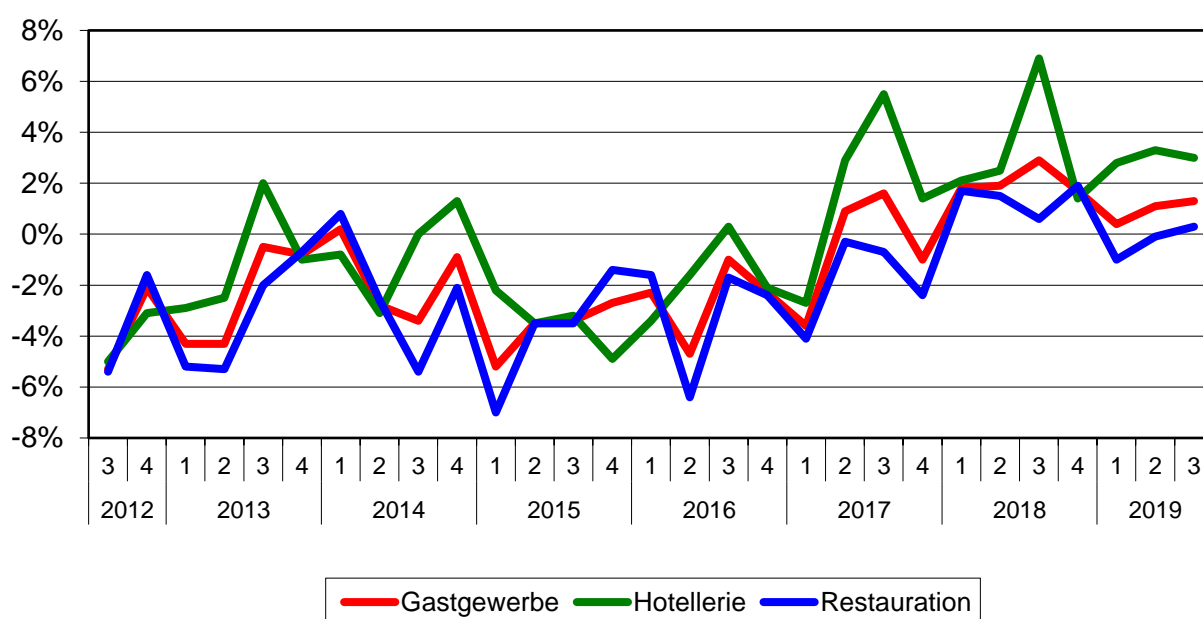
Wirtschaftspolitik
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
3. Quartal 2019	+1.3%	+3.0%	+0.3%
2. Quartal 2019	+1.1%	+3.3%	-0.1%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 3. Quartal 2019 um 1.3 % gestiegen gegenüber dem 3. Quartal 2018.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 37.1 %	gleich bleibend 33.4 %	sinkend 29.5 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 6.5 %	genau richtig 86.7 %	zu wenige 6.7 %

Lesebeispiel: 37.1 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (3. Quartal 2018) gestiegen ist. 33.4 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 29.5 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (4. Quartal 2019)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 22.8 %	gleich bleibend 60.2 %	sinkend 17.1 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 9.1 %	gleich bleibend 71.0 %	sinkend 19.9 %

Lesebeispiel: 22.8 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2018) steigen wird. 60.2 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 17.1 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 52 94 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmonate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hôtellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch